

## V o r r e d e.

Diese achte Ausgabe der Religionslehre für die zartere Jugend bedarf keiner andern Vorrede, als die vorhergehenden Ausgaben; aber mir scheint es nicht überflüssig, dieselben Erinnerungen und Bitten an Eltern und Lehrer auch hier zu wiederholen.

### 1.

Liebe Eltern, Lehrer, Erzieher! der Unterricht eurer Kinder in dem Allerwichtigsten und Allerheiligsten, worin sie unterrichtet werden sollen, in der Religion unsers Herrn Jesu Christi, kann nur dann recht gedeihen, wenn zuerst ihr Herz für die Religion, den Glauben an Gott und die Liebe zu ihm gebildet ist. Ihr Eltern und Erzieher, ihr müßet diesen schönen, heiligen Grund legen im Herzen eurer Kinder; der Lehrer, der den Religionsunterricht gibt, oder die Religionslehre, die ihnen in die Hände gegeben wird, kann dieß bey weitem nicht so gut thun, als ihr, kann es in gewissen Rücksichten gar nicht thun.